

Pharmaforum

Was ist neu in der medikamentösen Therapie?



Neue Fixkombination zur Blutdrucksenkung

ACE-Hemmer plus Betablocker

Fixkombinationen kommen nicht nur dem Bedürfnis der Patientinnen und Patienten nach einer möglichst einfachen Therapie entgegen, sondern werden auch in Leitlinien zur Hypertonietherapie schon als Einstiegsmedikation empfohlen. Denn die meisten Menschen mit Hypertonie brauchen mindestens zwei Wirkstoffe in Kombination, um die empfohlenen Blutdruck-Zielwerte zu erreichen. Zudem ist die Adhärenz bei Patienten, deren Therapie aus nur einer Tablet-

te pro Tag besteht, besser, unterstrich Prof. Ralf Dechend vom Experimental and Clinical Research Center am Helios Klinikum Berlin-Buch. Die Kombination eines ACE-Hemmers mit einem Betablocker greift am Renin-Angiotensin-Aldosteron-System und am Sympathikus an, sodass eine synergistische neuroendokrine Blockade von zwei Schlüsselmechanismen der Hypertonie erreicht werden. Damit ist nicht nur eine Blutdrucksenkung möglich, sondern

auch eine Organprotektion und die Verbesserung der Prognose. ACE-Hemmer und Betablocker gehören seit Langem zu den wichtigen Medikamentenklassen der Hochdrucktherapie. Mit Ramiprolol® steht ab sofort eine Fixkombination zur Verfügung, die den ACE-Hemmer Ramipril und den Betablocker Bisoprolol enthält.

Dr. Angelika Bischoff

Quelle: Launch-Webcast Ramiprolol®, 7. März 2023 (Veranstalter: Aristo Pharma)

App für COPD-Patienten

Zur Unterstützung der nicht-medikamentösen Therapie

Menschen mit symptomatischer COPD können die als Medizinprodukt zugelassene App „Kaia COPD: Meine aktive COPD-Therapie“ auf Rezept erhalten. Sie beinhaltet eine Schulung zum Umgang mit der Erkrankung sowie Informationen zu Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen. Die Effektivität der App wurde in der AMOPUR-Studie an 60 COPD-Erkrankten im Stadium II-IV geprüft [1]. Alle Patienten erhielten einen Fitnessstracker

und ein Smartphone, die Interventionsgruppe zusätzlich die Kaia-App. Nach 6 Monaten war die tägliche Schrittzahl in der App-Gruppe signifikant höher als in der Kontrollgruppe (5.016 vs. 3.105). Auch hinsichtlich der COPD-Symptome hatten die App-Nutzer einen signifikanten Vorteil (median 15,1 vs. 19,7 Punkte im CAT).

Dr. Miriam Sonnet

Quellen: [1] Spielmanns M et al. Thorax 2022, <http://dx.doi.org/10.1136/thoraxjnl-2021-218338>; Meet-the-Experts „Kaia COPD App: Erste DiGA für COPD-Patient*innen“, 10. Februar 2023 (Veranstalter: Chiesi)

Kurz notiert

Erster Impfstoff gegen Dengue-Fieber zugelassen

Mit Qdenga® steht nun erstmals ein zugelassener Impfstoff zur Prävention von Dengue-Fieber für Personen ab 4 Jahren zur Verfügung. Der tetravalente attenuierte Lebendimpfstoff sollte zweimal im Abstand von 3 Monaten verabreicht werden und kann gleichzeitig mit Impfstoffen gegen Hepatitis A und Gelbfieber gegeben werden. In der TIDES-Studie wurden eine Wirksamkeit bei der Prävention von Dengue-Fieber von 80,2% sowie eine anhaltende Wirksamkeit nach der zweiten Impfung über bis zu 4,5 Jahre nachgewiesen [1, 2].

red

Quellen: [1] Biswal S et al. N Engl J Med. 2019;381:2009–19; Biswal S et al. Lancet. 2020;395:1423–33; nach Informationen von Takeda